



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 11. Januar 2024

Nummer 1/2

Christbaumsammlung

Am **Samstag, 13.01.2024**, werden die Jugendfußballer des SV Tannheim wieder die Christbaumsammlung in Tannheim und den Teilorten durchführen.

Gegen eine kleine Spende für unsere Jugendkasse werden wir **ab 9.30 Uhr** Ihre Christbäume abholen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

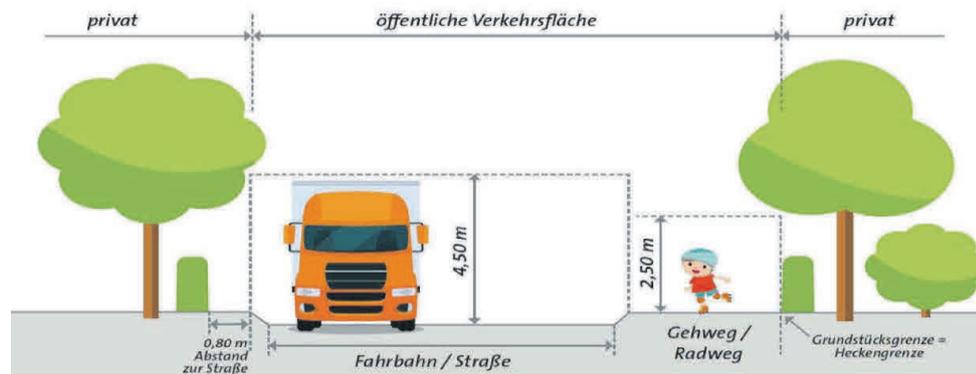
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!
Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum sind diese regelmäßig zu schneiden? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige bzw. Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein, weshalb wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer hiermit über ihre Verkehrssicherungspflicht informieren möchten.

Die Verpflichtung, solche Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist in § 28 Abs. 2 Straßengesetz für Baden-Württemberg geregelt. Demnach sind Anpflanzungen aller Art, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, verboten.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf das sogenannte „Lichtraumprofil“ über öffentlichen Verkehrsflächen informieren, weil auch oft Hinweise aus der Bevölkerung über Missstände bei uns eingehen. Nachfolgend weisen wir auf folgende Pflichten hin:

1. Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen und Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 Meter über der Fahrbahn freigehalten wird.
2. Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschnitten.

LICHTRAUMPROFIL





3. Gleichsam sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen.
4. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen sogenannte „Sichtdreiecke“ eingehalten werden. Um ein ausreichendes „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten gilt folgende Regelung: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles „Sichtdreieck“ vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksobergrenze im Einmündungsbereich auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.
5. Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden.
6. Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
7. Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, wenn es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt. Es empfiehlt sich jedoch vor jeder Gehölzaktion diese zuvor auf evtl. Nistplätze zu untersuchen.

Vielen Dank für die Berücksichtigung dieser Regeln zur Verkehrssicherheit.

Tannheim, 05.01.2024

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung des GVV Rot-Tannheim am 21. November 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	6.020,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.020,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

1. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.020,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.020,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.500,00 €

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt

Allgemeine Verbandsumlage für den nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgeblichen Einwohnerzahl

1. Für das Jahr 2024 beträgt die Verbandsumlage 4.020,00 €

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. Dezember 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 gem. § 121 GemO bestätigt.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Freitag, 12. Januar 2024 bis Montag 22. Januar 2024, je einschließl. im Zimmer 7, 1 OG, des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 04. Januar 2024

Irene Brauchle

Verbandsvorsitzende

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Schlüsselbund

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt: Herrn Franz Seitz, zu seinem 95. Geburtstag am 11. Januar 2024.



Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht diesem alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita, Bürgermeister





ABWASSERZWECKVERBAND AICHSTETTEN-AITRACH-TANNHEIM

Nachruf

Trauer um Josef Dengler

Am 31.12.2023 verstarb im Alter von 65 Jahren Herr Dengler.

Die Trauerfeier fand am Montag dieser Woche um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Rot an der Rot, Ortsteil Ellwangen, statt. Anschließend erfolgte die Beerdigung.

Josef Dengler war vom 01.10.1987 bis 28.02.2022 beim Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim beschäftigt. In dieser Zeit war er als Mitarbeiter auf der verbandseigenen Kläranlage in Tannheim tätig.

Herr Dengler war mit den verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten sowie Laborarbeiten der Kläranlage bestens vertraut und erledigte diese in all den Jahren stets sehr zuverlässig.

Die Kollegen haben einen wertvollen Menschen, einen geschätzten und beliebten Kollegen verloren. Er war zuverlässig und hat sich in mehr als 30 Jahren für den Abwasserzweckverband engagiert.

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes gedenken des Verstorbenen in Dankbarkeit sowie Hochachtung.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.
Tannheim, im Januar 2024

Heiko De Vita
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband
Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

„GRIPS - Mach mit, bleib fit!“ - ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Tannheim und der näheren Umgebung, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum nächsten 10-teiligen „GRIPS-Kurs“ ein. Die regelmäßigen Treffen finden ab 25. Januar 2024 jeweils donnerstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt. Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei

Renate Gumbold, 08395/2387,
Gabi Kretzinger, 08395/7367 und
Christa Abrell, 08395/911904

Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“
(Konfuzius *551 v. Chr. †479 v. Chr.)

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorenachmittag

am Dienstag, den 16. Januar 2024,

14.00 Uhr

im Kirchengemeindehaus St. Martin.

In unserem ersten Seniorenachmittag im neuen Jahr laden Sie Elfriede und Dieter Link sehr herzlich zu einem Bildvortrag über den Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela ein. Lassen Sie sich überraschen von den Bildern über den gemeinsamen Weg. Wir freuen uns schon sehr auf die Informationen, die wir über die Begegnungen und Erfahrungen beim Pilgern und das Ankommen am Ziel erhalten werden.

Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 16.01.2024 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Spielmachmittag
am Dienstag, den 23. Januar 2024

Faschings-Seniorenachmittag
am Dienstag, den 06. Februar 2024



WOCHENMARKT

Käseverkäufer

Leider war d'r Senn, Allgäuer Käsekunst aus Urlau, im Dezember das letzte Mal bei uns in Tannheim auf dem Wochenmarkt. Falls jemand von Ihnen einen guten Käseverkäufer kennt, der Interesse am Tannheimer Wochenmarkt hätte, dann melden Sie sich bitte bei uns.
Ihr Marktteam

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung

am Montag, den 15. Januar 2024 um **19.30 Uhr**
im **Feuerwehrhaus Tannheim**

Anzugsordnung: Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Kommandant Anton Reisch
 2. Jahresbericht durch Kommandant Anton Reisch
 3. Protokollverlesung durch Schriftführerin Stefanie Karg
 4. Kassenbericht durch Kassier Franz Wohnhaas
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 6. Bericht des Jugendwarts David Bayer
 7. Bericht der Altersabteilung durch Karl Maucher
 8. Entlastung des Ausschusses durch Bürgermeister Heiko De Vita
 9. Wahlen
 10. Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen
 11. Bekanntgabe des Probenbesuches durch stellv. Kommandanten
 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anschließend gemeinsames Vesper
Der Kommandant

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser neues Semesterprogrammheft erscheint voraussichtlich am 25 Januar 2024

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 11.01.2024

Gesünder naschen ohne Zucker (Violeta Kristen), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Pilates im Winter Für Fortgeschrittene (Adelinde Bek), 5 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 12.01.2024

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 4 Termine, 9 – 09:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 4 Termine, 10 – 10:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

NEU! Line Dance für Anfänger (Marlies Schwarzbart), 5 Termine, 17:15 – 18:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Männer macht euch fit! (Raimund Benz), 6 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Mittwoch, 17.01.2024

Vom Wintergemüse zum Superfood – So gesund ist Kohl & Co (Angelika Romer), 1 Termin, 18:30 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 18.01.2024

ONLINE- Yin-Yoga mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr. Anmeldung bis 11.1. möglich. Die Öle werden per Post zugeschickt.

ONLINE: Entspannungszeit für mich (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr. Anmeldung bis 11.1. möglich.

Freitag, 26.01.2024

Vortrag: Neurologische Effekte von Bewegung & Ernährung (Ulrich Hagenmüller), 1 Termin, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf:

„Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und Angehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen.

Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich. Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben.

Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen.

Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024.

Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Kontakt:

Daniela Glaser

Telefon: 07351 52-7377

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de

Rouven Klook

Telefon: Tel. 07351 51-818

E-Mail: r.klook@biberach-riss.de



Das Landwirtschaftsamt informiert:

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 8. Januar 2024: PV-Freiflächenanlagen und Agri-PV-Anlagen aus Sicht des Landwirtschaftsamtes
- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau
- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?
- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekannt gegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Wilder Müll – mehr als ein Ärgernis

Gerade zum Jahreswechsel registrieren Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe vermehrt illegale Müllentsorgungen. Die Orte an denen der Müll gefunden wird, sind so vielfältig wie der wilde Müll selbst. Plastik, Autoreifen, Flaschen, Restmüll, Kartonagen oder Fernsehgeräte finden oftmals den Weg in die Natur, anstatt in das richtige Entsorgungs- oder Recyclingzentrum. In der Regel führen Hinweise aus der Bevölkerung oder Kontrollfahrten kommunaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Vorfällen. Die Abfalldelikte können im schlimmsten Fall zu schweren Umweltschäden führen, gleichzeitig fallen hohe Kosten für deren Entsorgung an.

Etwa 100 Tonnen wilder Müll an den Depotcontainerstationen und rund zehn Tonnen Wilder Müll werden jährlich im Landkreis Biberach aufgefunden. Das Aufräumen und Entsorgen kostet zwischen 1 und 1,5 Millionen Euro. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, kommt die Allgemeinheit und damit der Steuerzahler für die Kosten auf.

Wird der Verursacher ermittelt, kann dieser mit deutlichen Geldstrafen belegt werden. Bis zu 500 Euro kostet das illegale Entsorgen von Hausmüll in der Natur. Wer Sperrmüll, größere Mengen an Bauschutt oder Altreifen illegal entsorgt, kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Zusätzlich zur Geldbuße für die Ordnungswidrigkeit werden in der Regel die Reinigungs- sowie Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

„Besonders ärgerlich ist, dass häufig Abfälle und Wertstoffe in der Natur illegal entsorgt werden, für die zahlreiche Entsorgungs- und Recyclingzentren im Landkreis Biberach sogar kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Abgabe von recycelbaren Produkten, wie Kunststoffen, Altglas oder Elektrokleinere, aber auch Problemstoffen ist über die Entsorgungs- und Recyclingzentren größtenteils ohne Gebühr möglich“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Biberach.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert an die Bürger, sich bei Unsicherheit über den richtigen Entsorgungsweg auf der Homepage vom Landkreis Biberach zu informieren. Im Abfall-ABC (www.biberach.de/Abfall-ABC) sind Entsorgungswege für über 700 Abfallstoffe aufgeführt.

Kreisjugendreferat:

Das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“ endet mit einer Weihnachtsspende

Im Jahr 2022 startete das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“. Junge Menschen und Jugendgruppen konnten im Kreisjugendreferat eine Künstlerkiste mit Leinwand erhalten. „Gemeinsam etwas schaffen“, lautete die Devise. Die Themen waren im weitesten Sinn „Corona“ und „Krieg & Frieden“. Deshalb war in jeder Kiste ein Spruch oder ein Gedicht im Deckel, an dem man sich orientieren konnte.

So konnten die Kinder- und Jugendgruppen gemeinsam Bilder in unterschiedlicher Größenordnung und Anzahl malen. Einzelne Kinder konnten mit einem Bild starten und es dann an einen Freund weitergeben, solange bis einer der jungen Künstlerinnen und Künstler entschied, dass es fertig ist. Dann wurde es im Kreisjugendreferat oder auf dem Rathaus abgegeben. Insgesamt gingen 56 Kisten auf die Reise und 44 davon kamen mit beeindruckenden Kunstwerken zurück.

Vom 2. bis zum 18. November 2022 wurden die Kunstwerke im Foyer des Landratsamtes ausgestellt. Die Besonderheit der Ausstellung lag darin, dass die Besucherinnen und Besucher für die Bilder Gebote abgeben konnten, mit dem Hinweis wohin das gebotene Geld im Falle eines Zuschlags gespendet werden soll. So kamen insgesamt 640 Euro für wohltätige Zwecke zusammen. Gespendet wurde das Geld jeweils hälftig an „JARO - Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst der Caritas Biberach- Saulgau“ und ans Tierheim Biberach.

Das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“ ist nun abgeschlossen. Sollten Kinder und Jugendliche wissen wollen, ob ihr Bild noch im Kreisjugendreferat lagert und es gerne haben wollen, können sie sich gerne bei Kreisjugendreferentin Margit Renner per E-Mail an margit.renner@biberach.de melden.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut - „Lust auf Heimat - regional genießen mit Nudeln & Co.“

Zu einer Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 23. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr, ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ statt und steht unter dem Motto „Regional genießen mit Nudeln und Co“. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Familienmanufaktur für Nudelspezialitäten Schaut – Zeit für das Besondere, Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen.

Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken.

Die Betriebsleiterin Sabine Schaut öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. Januar 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im Januar zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Freitag, 12. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 25. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marthart und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert:

3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach



einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte.

In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter <https://app1.edobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

LOGL-Geprüfter Obst- und Gartenfachwart®

Landrat Mario Glaser überreicht Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 13. Lehrgangs ihre Abschlussurkunden

Vor kurzem haben 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landkreis Biberach ihren 220-stündigen Lehrgang zum Fachwart für Obst- und Gartenbau mit einer Prüfung abgeschlossen. Über ein Jahr wurde Wissen im Obst-, Garten-, Gemüse- und Zierpflanzenbau erworben. Damit tragen die Fachwarte künftig wesentlich zum Erhalt der Oberschwäbischen Kulturlandschaft bei.

Den Lehrgang gibt es seit 2009. In 13 Jahren wurden so annähernd 400 Fachwarte ausgebildet. Der Wissenstransfer über komplexe Zusammenhänge in der Natur ist ein Anspruch der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB). „Nur wer sich intensiv mit den Ausbildungsinhalten des vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) initiierten Lehrgangs weiterbildet, kann auch sein Umfeld verstehen und schützen“, so Landrat Mario Glaser in seiner Festrede.

Dabei lernen die angehenden Fachwarte das Schneiden von Obst-, Zier- und Wildgehölzen und das Veredeln von Obstbäumen. Sie erfahren, wie man Wühlmäuse fängt, Gemüse kultiviert, Staudenbeete plant und pflegt, und sie erwerben den Motorsägenführerschein. Neben Naturschutzgesetzen und nachbarrechtlichen Grundlagen legt Akademieleiter Alexander Ego großen Wert auf den Praxisbezug. Besonders der fachgerechte Obstbaumschnitt und die Erziehung von Obsthochstämmen mittels des Oeschbergschnitts sind nicht ganz einfach. In der praktischen Zwischenprüfung wurde das Wissen abgefragt, indem jeder Teilnehmer einen Jungbaum komplett schneiden und den Schnitt erklären musste. „Alle Absolventen haben die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung geschafft. Das zeigt, dass alle mit Begeisterung dabei waren“, freut sich Alexander Ego.

Informationen zum Lehrgang gibt es unter www.ogab.info, telefonisch unter 07351 52-6178 oder per E-Mail an post@ogab.info

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK)

Kreisjugendmusikkapelle unterstützt DKMS mit Spende und Typisierungsaktion

Beim Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle (KJK) Biberach in Aßmannshardt haben die Besucherinnen und Besucher 2.820,50 Euro gespendet. Die jungen Musikerinnen und Musiker entschieden sich, mit dem Konzert die DKMS zu unterstützen. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Registrierung von Stammzellspendern einsetzt, um Blutkrebspatienten weltweit mit einer Stammzelltransplantation Heilung zu ermöglichen. Landrat Mario Glaser überreichte als Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle zusammen mit den Orchestermitgliedern Marina Fink und Charlotte Hermann den an Kathrin Pfister von der DKMS.

Unmittelbar vor dem Konzert hatte eine Typisierungsaktion stattgefunden, bei der sich neben den jungen Musikerinnen und Musikern, auch die Besucherinnen und Besucher des Konzerts typisieren lassen konnten.

Landrat Mario Glaser unterstützte die Aktion von Anfang an: „Die KJK spielt schon seit Jahren Konzerte für den guten Zweck. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr mit der Typisierungsaktion und dem Benefizkonzert den Kampf gegen Blutkrebs unterstützen können. Die DKMS leistet einen enorm wertvollen Beitrag für die Gesellschaft – gerne haben wir das Konzert unseres sinfonischen Blasorchesters genutzt, um dieser wichtigen Aufgabe in der Öffentlichkeit noch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.“

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasium Ochsenhausen

Weihnachtlicher Tüftel-Marathon am Schülerforschungszentrum

80 Jugendliche wetteiferten bei der zweiten Maker-Nacht in Ochsenhausen

Das hat mächtig Spaß gemacht: Bei der großen Maker-Nacht am SFZ in Ochsenhausen kurz vor Weihnachten kamen 80 junge Jugendliche aus der ganzen Region zusammen, um zu tüfteln, bauen, knobeln und erfinden. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hatte sich das Betreuersteam in den Räumen des SFZ am Gymnasium Ochsenhausen fünf neue weihnachtliche Aktionen ausgedacht. Die in der Maker-Welt „Hacks“ genannten Aufgaben reichten vom Tunen eines Modellautos über eine blinkende LED-Weihnachtskugel, eine 3D-gedruckte Austecker-Form bis hin zum selbstgebauten Modellflugzeug aus dem Lasercutter. Und als besondere Herausforderung mussten die Teilnehmer durch eine knifflige Lösung den Ausgang zum eigens eingerichteten SFZ-Escape-Room finden.

Die 80 Jugendlichen, die aus sechs verschiedenen Schulen kamen, hatten sieben Stunden Zeit, ihre Ideen umzusetzen und tüftelten, programmierten und bauten so eifrig um die Wette, dass selbst von der Pizza noch etwas übrigblieb. Weil auch in den Pausen keiner so richtig aufhören wollte, entstanden in diesen Minuten spektakuläre Lego-Bauten und ausgeklügelte Papierraketen. Am Ende, nach Mitternacht, wurden die besten Ideen schließlich noch ausgezeichnet. Und alle Beteiligten waren todmüde - aber glücklich.

Ein Video zur Veranstaltung gibt es unter folgendem Link:

<https://youtu.be/VhEOilm-eKM>

Swingende und groovende Weihnacht

Ensembles des GO und aus Maastricht sorgen für stimmungsvollen Konzertabend

Beim diesjährigen Weihnachtskonzert am Gymnasium Ochsenhausen boten neben den Ensembles der Schule auch Jugendliche der Partnerschule Porta-Monsana-College in Maastricht einige musikalische Highlights.

Weihnachten ist die Zeit für Musik schlechthin. Wer dabei aber an besinnliche Choräle denkt, wurde beim Konzert des Gymnasiums Ochsenhausen eines Besseren belehrt. Alle Ensembles boten vor allem Modernes aus den letzten 100 bis 150 Jahren und brachten gemeinsam mit den Gästen aus den Niederlanden den Gemeindesaal in der Schule zum Swingen, Schnipsen und Klatschen.

Den Auftakt machten die verschiedenen Chöre des GO allein sowie gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern aus Maastricht unter der Leitung von Sonja Ratzinger und Jacoo Hendrix. In einer kleinen Prozession schritten die Mädchen und Jungs in den voll besetzten Saal und ließen unter anderem die „White Winter Hym“ von Pentatonix erklingen. Eingebaut war eine kleine Performance, bei der die Jugendlichen den Rhythmus selbst erzeugten.

Anna-Lena Eisele hielt zwar an Traditionen fest, wenn sie für ihre Big Band Youngsters überwiegend klassische Weihnachtslieder



aussuchte, doch war selbst das „Tochter Zion“ dank dem Einsatz von Boomwhacker außergewöhnlich und für die Ohren der Besucher erfrischend unerhört.

Dass die Big Band unter Leitung von Ralph Weinbrenner diesem Trend zum angloamerikanischen Sound die Krone aufsetzte, war zu erwarten. Neben einem Titel aus dem im kommenden Jahr geplanten Musical „Martin Luther King“ freuten sich die Zuhörer über Klassiker wie „Let it snow“ oder „All I want for Christmas“ - allesamt Titel, bei denen die Spielfreude der jungen Musiker hörbar wurde.

Im zweiten Teil des Konzertabends gehörte die Bühne den mehr als 80 Schülern aus Maastricht. Nach ihrer Konzertreise mit Zwischenstopps in Salzburg und Wien gönnten sich die Niederländer den Abschluss am Go und bezauberten ihre Partnerschule in Oberschwaben. Dirigiert und angeleitet von ihrem Musiklehrer Jacoo Hendrix, der die Nummern in fließendem Deutsch moderierte, entwickelte sich die Veranstaltung zu einem Event für Musiker und Zuschauer. Bei dem Titel „It's cold outside“ sangen nicht nur die Solisten ein filmreifes Duett, auch der ganze Chor wippte und swingte mit. Schließlich sprang der Funke auf das Publikum über, das sich zum Schnippen und Klatschen bis hin zum Trampeln mitreißen ließ. Am Ende waren alle Akteure des Abends auf der Bühne, um mit dem Titel „Swinkling Christmas“ die zentrale Botschaft an die Welt zu richten: „War is over, if you want it“ - „der Krieg ist vorbei, wenn du es nur willst“. Ein schönes Schlussmotto, bei dem alle, Besucher und Musiker, mitsangen.

Preis für junge Informatiker aus Ochsenhausen Schüler des Gymnasiums überzeugen bei der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik

Für Christian Krause und Niklas Ruf vom Gymnasium Ochsenhausen hat das Jahr mit einer großartigen Nachricht begonnen: Sie haben in der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik gewonnen und sind nun eine Runde weiter. Im November mussten die beiden jungen Informatiker knifflige Programmieraufgaben lösen und ihre Lösung zur Begutachtung von einer Jury einreichen. Per Mail haben sie an Weihnachten davon erfahren, dass sie unter den mehr als 1500 Jugendlichen mit ihrer Teamarbeit den zweiten Preis gewonnen haben. „Das ist wirklich ein Riesenerfolg und zeigt, dass sich die vielen Sonder- und Nachtschichten der beiden wirklich gelohnt haben“ freut sich Tobias Beck, Lehrer in Ochsenhausen und Leiter des dortigen Schülerforschungszentrums. Für die beiden Ausgezeichneten geht es vor der zweiten Runde nun mit einem Workshop weiter, wo sie sich mit den anderen Preisträgern treffen austauschen können. Den besten jungen Köpfen im dreistufigen Wettbewerb winkt dann ein Bundessieg und die Möglichkeit, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 14.01. – 20.01.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls

Als Impuls möchte ich Ihnen und Euch heute ein paar Gedanken des neuen Abtes der Prämonstratenser-Klöster Windberg und Roggenburg mitgeben. Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. wird am Samstag, 13.1. die Abtsbenediktion empfangen. Über seinen Wahlspruch schreibt er:

Benevolentia – „Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugezogen.“ (Röm 12, 10a)

Liebe Mitchristen!

Als Überschrift über meine Zeit als Abt habe ich mir das Wort „Benevolentia“ = „Zuneigung“ gewählt.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir Menschen uns mit Wohlwollen begegnen. Gott ist uns Menschen in besonderer Weise zugeneigt. Wir feierten diese Zuneigung Gottes uns gegenüber wieder in der vergangenen Weihnachtszeit. Gott will in unserer Haut stecken. Und diese Zuneigung Gottes zum Menschen ist der Grund auch dafür, dass wir unserem Nächsten zugeneigt sein können.

Unserer Welt und unseren kleinen Beziehungen fehlt es so oft an Zuneigung. Verlieren wir einander nicht aus dem Blick und versuchen wir doch immer wieder Brücken aufeinander zu zubauen. *Ihr Abt Petrus-Adrian O.Praem.*

Abt von Windberg und Roggenburg



Wir gratulieren Abt Petrus-Adrian sehr herzlich zum Fest der Abtsweihe und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!
P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 12. Januar

- 07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Heinz Fehr)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Bischof

- 10.00 Uhr Abtsweihe von Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. in der Abtei Windberg/Niederbayern
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder (f. Franz Schick, wir gedenken auch Willi Hacker)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Georg Kiefer)
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Josefine Schöllhorn)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (2. Hl. Messopfer f. Edwin Kling, wir gedenken auch Anna u. Erich Sachsenmaier, Ernst Dietenberger, Anton u. Maria Hofherr, Alois u. Seraphine Steiner)
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder (1. Jahrtag Richard Moser, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Moser)
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 16. Januar

- 07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst
19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater

- 07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
15.30 Uhr Tann Rosenkranz
18.30 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 18. Januar

- 07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 19. Januar

- 07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 20. Januar – Hl. Fabian u. Hl. Sebastian, Märtyrer

- 19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (gestif. Jahrtag Edith u. Hermann Küchle, wir gedenken auch Konrad Bischof u. verst. Angeh.)

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier
10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier
10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Karl Beller, wir gedenken auch Erna u. Vinzenz Lerner, Maria u. Günther Bruchmüller, Manfred Angele, Maria u. Erwin Krattenmacher)
11.30 Uhr Berk Taufe von Romy Huber, Anni Ernle, Tim Berger
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 14.01.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Annika Langlouis - Sophia Villinger
Silke und Klara Aumann



Dienstag 16.01.

07.40 Uhr Schülermesse

Julia Schmaus - Anna

Samstag 20.01.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Pius Graf - Sandra Schlecht
Ida Mainka - Paul Witzigmann

Sonstige Informationen

DANKE und Vergelt's Gott!

Mit dem Fest der Taufe des Herrn ist am vergangenen Sonntag die Weihnachtszeit abgeschlossen worden. So möchte ich allen herzlich danken, die für die Festtage vorbereitet und die Gottesdienste mitgestaltet haben.

Ein Dankeschön allen, die unsere Kirchen so schön mit Blumen, Christbäumen und Krippen geschmückt haben!

Besten Dank auch allen, die im Bereich der Kirchenmusik unsere Gottesdienste gestaltet und bereichert haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die dafür gesorgt haben, dass in den Krippenandachten an Heilig-Abend auch den Kindern und ihren Familien die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde!

Vergelt's Gott allen, die einen liturgischen Dienst übernommen haben, besonders erwähnt seien unsere Mesnerinnen und Mesner, die Minis, die Lektoren und Eucharistiehelfer.

Nach altem Brauch lassen wir unsere Kirchen noch bis zum Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar im weihnachtlichen Schmuck. Herzlichen Dank!

Ihr/Euer P. Johannes-Baptist



Unterstützung für das Kinderhospiz St. Nikolaus und die Landjugend Tannheim

Die Nikolausaktion 2023 brachte einen Spendenerlös von 265,- €. Wegen der tatkräftigen Mithilfe durch die Landjugend Tannheim wird mit 65,- € die Tannheimer Landjugend unterstützt. 200,- € wurden an das Kinderhospiz St. Nikolaus weitergeleitet. Nikolaus und Ruprecht bedanken sich bei allen Eltern für die Anerkennung durch die Spenden.

Friedenslicht von Bethlehem

Vielen Dank, auch im Namen von Herrn Ammer für die Spende vom Friedenslicht 2023 an HILFE für kranke Kinder in der Uniklinik Tübingen. Danke an Alle, für das Verständnis, dass die Aktion am Parkplatz stattfinden musste. Danke auch an unseren Herrgott, dass meine Familie gerade noch vor Unheil des umgestürzten Baumes verschont blieb.

Ingrid Hurter

Firmvorbereitung 2024

Liebe Jugendliche, Liebe Eltern, zur Firmvorbereitung treffen wir uns jeweils in den Gemeinden vor Ort:

Rot: 12.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus
Tannheim: 13.01.2024	09.30-12.00 Uhr Gemeindehaus
Haslach: 13.01.2024	15.30-18.00 Uhr Gemeindehaus in Rot!
Berkheim: 19.01.2024	15.30-18.00 Uhr Pfarrstadel
Ellwangen: 20.01.2024	09.30-12.00 Uhr Pfarrsaal

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Januar 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Januar 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

**Kinderkirche Berkheim**

Liebe Kinder! Am Sonntag, **21. Januar 2024** laden wir Euch ganz herzlich um **10.15 Uhr** in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Das Kinderkirche-Team

Spielgruppe im kath. Gemeindehaus St. Verena Rot

Wer Lust hat mit seinem Kind ab 1-3 Jahre dazu zu kommen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am Dienstag von 09.15 – 10.45 Uhr (außer in den Ferien) im kath. Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1). Wir spielen, singen, basteln etc. zusammen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei Evelyn Eger, Tel. 0173 3835989 melden.

Gemeindefahrt 2024

Zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung in Rot“ im Jahr 2026 wollen wir auch im Jahr 2024 wieder eine Gemeindefahrt auf prämonstratensischen Spuren machen. Ziele der 3-Tages-Fahrt vom Mo, 30.09.24 bis Mi, 02.10.24 sind die berühmte Asam-Basilika Osterhofen (ehem. Prämonstratenser-Klosterkirche), das Prämonstratenser-Stift Schlägl in Oberösterreich, die Drei-Flüsse-Stadt Passau mit dem Gnadenbild „Maria Hilf“ und der Marienwallfahrtsort Altötting. Wir fahren mit „Kopf-Touristik“ und der Fahrpreis mit Halbpension wird im Doppelzimmer bei 345.- Euro und im Einzelzimmer bei 375.- Euro liegen.

Das detaillierte Reiseprogramm mit den Anmeldebögen liegt in unseren Kirchen aus. Auch auf der Homepage sind die Infos veröffentlicht. Beachten Sie bitte, dass Sie erst verbindlich angemeldet sind, wenn das unterschriebene Formular im Pfarramt Rot abgegeben wurde.

Voranzeige – Begegnungstag für Frauen aus der Region – Landfrauenvereinigung am 24.01.2024

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Berkheim mit Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
10.15 Uhr Beginn der Veranstaltung in der Festhalle Berkheim
„Miteinander – Füreinander Begegnung ist Leben“
Das Trauercafé der Seelsorgeeinheit Susanne Nestel
12.00 Uhr Mittagessen in der Festhalle
13.30 Uhr Prävention im Alltag
Info über Vorsichtsmaßnahmen vor Trickbetrügnern Polizei Ulm
16.15 Uhr Ende der Veranstaltung
Leitung: Walburga Ziesel, Berkheim
Kosten: 5 Euro

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 18. Februar, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 17. März, 11.30 in Tannheim
Osternacht, 30. März, 20.00 in Rot, Tannheim, Ellwangen
Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Taufeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Notfallseelsorge bietet bereichernde Ausbildung und Mitarbeit

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach ergänzt seit 22 Jahren als Dienst der psychosozialen Akuthilfe das Hilfeleistungssystem. In mehr als 150 Einsätzen wurden 2023 zahlreiche Menschen durch die Mitarbeitenden in akuten Notfall- und Krisensituationen direkt vor Ort begleitet. Für dieses qualifizierte Ehrenamt werden daher immer wieder neue Mitarbeitende gesucht, die sich eine bereichernde und sinnvolle Aufgabe von Mensch zu Mensch wünschen und das bewährte Team verstärken. Da am ersten Februarwochenende 2024 der neue Ausbildungslehrgang startet, der noch Platz für weitere Personen bietet, sind Bewerbungen für Kurzentschlossene noch bis Mitte Januar möglich. Um Interessierten die Aufgaben vorzustellen, sowie Einblicke in die Ausbildung zu geben, können die umfangreiche Informationsbroschüre, sowie weitere Auskünfte bei der Leiterin der Notfallseelsorge, Iris Espenlaub unter der Telefonnummer **07352/9223997**, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder über die Website <https://notfa>

Der nächste Sommer kommt!**Freizeitkatalog 2024 der BDKJ Ferienwelt erschienen!**

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen. Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Moldau oder Inspiration auf dem Martinusweg - im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der **BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-600, Mail: ferienwelt@bdkj.info**

Informationen**Katholischer Frauenbund**

Während man trauert und der Gedanke an die liebe Verstorbene manch nette Begebenheit hervorruft, wird uns bewusst, sie ist ein Teil unserer Zeit geworden, die wir nicht vergessen werden.

Nachruf

Wir gedenken unserem Frauenbundmitglied

Frau Gerda Denzel

Sie war mehr als 30 Jahre ein treues Mitglied und besucht gerne unsere Veranstaltungen.

In dankbarer Erinnerung
Das Team vom Frauenbund

**Miteinander – Füreinander, Begegnung ist Leben
Mittwoch 24.01.2024****Berkheim****Begegnungstag für Frauen, jede ist willkommen!**

- 09.00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kirche St. Konrad in Berkheim mit Pater Johannes
10.15 Uhr **Beginn der Veranstaltung**
in die Festhalle Berkheim
10.30 Uhr **Miteinander -Füreinander Begegnung ist Leben!**
Das Trauercafé der Seelsorgeeinheit Susanne Nestel
12.00 Uhr **Mittagessen**
in der Festhalle Berkheim
13.30 Uhr **Prävention im Alltag**
Info über Vorsichtsmaßnahmen vor Trickbetrügnern von Christian Quattrone, Polizei Ulm



16.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**
nach Kaffee und Kuchen

Leitung: Walburga Ziesel, Landfrauenvereinigung des KDFB
Kostenbeitrag: 5 Euro

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer für das Pfarrbüro: 0 75 65 / 94 32 52 oder
54 09 für das Pfarramt.

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefon-
seelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit
ist durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1, 17

Sonntag, 14. Januar

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Konfi 3 Kindern, Pfrin.
Rose, Aitrach

Sonntag, 21. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

KLOSTER BONLADEN

Kloster Bonlanden - „800 Jahre Greccio“

In der franziskanischen Jubiläumszeit „800 Jahre Greccio“ laden wir Sie, neben unserem Greccio-Weg in acht Stationen, der bis 02.02.2024 begehbar ist, im neuen Jahr zu folgenden Vorträgen ein:

Am **Freitag, 12. Januar, 18.00 Uhr**, sehen Sie eine Präsentation des **Wintersternenhimmels mit der Sternwarte Laupheim**.

Am **Samstag, 13. Januar, 14.00 Uhr**, heißt es „**Franziskus war nicht nur ‚grün‘**“ im Vortrag mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepfer, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Franz von Assisi wird mit seiner Liebe zur Natur und zu den Tieren oft als „super grün“ dargestellt. Was ihn aber unterscheidet, ist der Hintergrund seines Glaubens. Der Vortrag geht diesen Spuren nach. Er erläutert aber auch die historische Situation des Mittelalters, denn Franziskus war auch ein Sozialrevolutionär, was sich nicht zuletzt bei seiner „Krippenfeier“ in Greccio zeigte.

Der Folgevortrag am **Sonntag, 21. Januar, 14.00 Uhr**, steht unter dem Thema „**Franziskus und Klara - ein Verhältnis auf Augenhöhe**“ ebenfalls mit Frau Dr. Helga Müller-Schnepfer, Kunsthistorikerin aus Immenstaad am Bodensee.

Wenn der hl. Franziskus ein Revolutionär war, dann die hl. Klara umso mehr. Sie brach aus dem traditionellen Bild einer gutbürgerlichen Frau ihrer Zeit aus, um dem Armutsideal zu folgen. Im Vortrag wird deutlich, dass sie aber auch nicht in einen bestehenden Orden eintreten wollte und sie wollte keine Begine werden. Wie sie Spiritualität und Armutsideal verbinden wollte, zeigte die hl. Klara mit der Gründung der „Klarissen“.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Letzter Hallenspieltag der Landesliga Damen

Am vergangenen Wochenende lud der TV Neugablonz zum Spieltag der Landesliga Süd ein. Für Tannheim standen die Hin- und Rückrunde gegen den TG Landshut sowie den MTV Rosenheim an.

Im ersten Satz gegen die TG Landshut fanden die Mädels schwierig ins Spiel, somit musste dieser deutlich abgegeben haben. Im zweiten Satz kämpften sich die Spielerinnen wieder zurück. Es reichte jedoch nicht zum Satzgewinn, weshalb die TG Landshut das erste Spiel für sich entschied.

Im Spiel gegen den MTV Rosenheim zeigten die Tannheimerinnen eine starke Teamleistung, jedoch reichte es bei beiden hart umkämpften Sätzen nicht zum Spielgewinn. Beide Sätze gingen 9:11 an die gegnerische Mannschaft.

Im Rückspiel gegen die TG Landshut konnten die Tannheimerinnen zu Beginn nicht ihre volle Leistung zeigen. Im zweiten Satz konnte man sich zurückkämpfen, jedoch reichte es knapp nicht zum Gewinn des zweiten Satzes und somit wurde das Spiel verloren.

Das letzte Spiel des Tages war ein Kopf-an-Kopf-Rennen gegen den MTV Rosenheim. Nach spannenden Spielzügen mussten leider erneut beide Sätze an den Gegner abgegeben werden.





Somit konnte sich die Landesliga Damen mit dem 4. Platz von der Halle verabschieden. Wir bedanken uns bei unserer Traineein und unseren Fans für die tolle Unterstützung.

Es spielten: : Eva Göppel, Lilith Eichhorn, Annika Lutz, Julia Schalk, Selina Baur, Martina Zollner und Theresa Imhof

Auswärtige Vereine

BSC Berkheim e.V.

Großes Preisschafkopfen des BSC Berkheim e.V.

Am 14. Januar 2024 findet das traditionelle Schafkopfturnier in Berkheim statt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich, alle Interessierten aus dem Illertal und den benachbarten Gemeinden zum Schafkopfturnier einzuladen. Gespielt wird in der Turn- und Festhalle in Berkheim am Sonntag, 14. Januar 2024. Turnierbeginn ist um 13:30 Uhr, Einlass ab 12:30 Uhr.

Das Traditionsturnier wird zwischenzeitlich zum 42. Mal ausgespielt. Mit der freundlichen Unterstützung durch die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG können wertvolle Geldpreise vergeben werden, der 1. Platz ist mit 250,00 € dotiert.

Für die Verpflegung in der Halle ist bestens gesorgt.

Der BSC Berkheim e.V. freut sich auf ein spannendes Turnier und heißt alle Schafkopffreunde herzlich willkommen.

Feuerwehr Dettingen/ Iller

Einladung zur „Wurst und Kranzverlosung“

Am Sonntag, den 14.01.2024 ab 14.00 Uhr im Obergeschoss des Feuerwehrhaus in Dettingen (Kirchdorferstr. 23). Die Feuerwehr lässt diesen Brauch wieder aufleben. Beim Kranzen werden Karten aus einem Kartenspiel verkauft, bei der anschließenden Ziehung gewinnt derjenige mit dem gleichen Blatt der gezogenen Karte, einen Hefekranz, eine Wurst oder einen anderen Preis. Man muss hier nicht Kartenspielen können, nur etwas Glück haben.

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Dettingen/ Iller

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

Einladung

Zum Züchterstammtisch am Montag, den 15. Januar 2024 im Gasthaus zum Hirsch in Emishalden

Beginn: 20.00 Uhr

Michael Ziesel, wird über „Aktuelles vom Landwirtschaftsamt“ berichten.

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Einladung zur Lehrfahrt

am Mittwoch, den 24. Januar 2024

Begleitet uns auf unsere Lehrfahrt in die Landkreise Unter- und Ostallgäu. Am Vormittag werden wir den über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Viehweidhof- dort, wo es den Kühen gut geht“ der Familie Kerler besichtigen. Nach dem Mittagessen sind wir bei dem Milchviehbetrieb Götz in Lamerdingen mit einer interessanten Kälberaufzucht zu Besuch. Wir freuen uns auf einen lehrreichen Tag mit euch.

Abfahrt: 8:00 Uhr Jordanbad Biberach

8:15 Uhr Berkheim, Parkplatz bei der Schule

Anmeldung bis 20. Januar 2024

bei Peter Rohmer Tel.: 08395-910982 und Michael Schmaus Tel.: 0152/27472501

Zur Lehrfahrt sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 16. Januar 2024 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 11. Januar 2024 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.

- Ehemalige -

Ein etwas anderer Nähkurs

Bei einem Nähkurs im Landwirtschaftsamt Biberach werden mit Kreativität und Spaß alte Kleidungsstücke wiederverwertet.

Die Teilnehmer /innen können mit neuen Ideen aus getragenen Kleidungsstücken Neues zaubern. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt zu diesem Kurs mit Renate Haberbosch am 19.01.2024 um 13:30 - 17:00 Uhr in Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein.

Bitte mitbringen: alte Jeans und Hemd in gutem Zustand, Nähmaschine falls vorhanden, Nähutensilien, evtl. Kosten für Material. Anmeldung bis Dienstag, 16.01.2024 unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Kreisjugendring Biberach e. V.

Online - Infoveranstaltung „Ab in die Kommunalpolitik“ – Deine Fragen an junge Mandatsträger*innen“

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19-20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger*innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidat*innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Juleica- Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg sowie dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern vermittelt. Das Seminar findet am Sams-



tag. 24. Februar 2024 von 9-19 Uhr sowie am Sonntag, 25. März 2024 von 9-18 Uhr ohne Übernachtung in Weingarten statt. Eine Anmeldung ist bis 09.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75€ bzw. 65€ ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Online - Infoveranstaltung „Ab in die Kommunalpolitik“ – Deine Fragen an junge Mandatsträger*innen“

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19-20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger*innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidat*innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Workshop: Engagementförderung

In jedem Verein gibt es immer wieder Probleme bei der Nachbesetzung von Ämtern und Funktionen in der Vorstandschaft und bei der Bereitschaft von Mitgliedern, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Dies betrifft Erwachsene und auch Jugendliche. In diesem Seminar wollen wir euch verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und einen Ehrfahrungs-austausch anbieten. Die Veranstaltung, die vom Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem Sportverein Kirchdorf organisiert wird, findet am Montag, 29. Januar 2024, von 19:00 bis 21:30 Uhr in Kirchdorf an der Iller statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 25.01. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Infos und der genaue Ort zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Wir wünschen ein GUTES NEUES LESEJAHR 2024

NEUE KINDERBÜCHER für Leseratten

Düwel, Franca: **Julie und das Herzsclamassel** – Schlimmer geht's immer (2023/403)

(Bei Julie gibt es jede Menge Aufregung. Kurz bevor ihr Freund Ben zu einer Reise in die USA aufbricht, macht Julie in seinem Rucksack eine unglaubliche Entdeckung! – Ab 11 J.)

Düwel, Franca: **Julie und die schwarzen Schafe** : Schlimmer geht's immer (2023/404)

(Julies Leben ist eine Achterbahnfahrt mit vielen Höhen- und Tiefpunkten. Ab 11 J.)

Lego Ninjago : **Ninja-Legenden** (2023/405, ab 8 J.)

(Das Ninjago Land wird vom finsternen Lord Garmadon bedroht. Doch Meister Wu will das verhindern!)



Oseman, Alice: **Heartstopper** (ab 11 J.)

- Band 1: Boy trifft Boy (2023/407)
- Band 2: Volume 2 (2023/408)
- Band 3: Volume 3 (2023/409)

Alice Osemans wunderschöne Lovestory in Bildern Heartstopper bricht millionenfach die Herzen der Leser/innen.

Peinkofer Michael: **Die Festung im All** (2023/433)

(Als Ben, Sammy und Mia eines Nachts eine alte Villa erforschen, ahnen sie nicht, dass sie beobachtet werden...)

Stewner, Tanja: **Der Gesang der Wale** : Teil 1 (2023/406; ab 10 J) (Teil 1 der neuen Serie der großen Meermädchen- Saga.)



FILMTIPP
unserer Mitarbeiter
DER KLEINE NICK

Verfilmung der französischen

Kindergeschichten von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé über den kleinen Nick im Look der 1960er-Jahre. Nick und seine Freunde engagieren einen Kidnapper, der Nicks eingebildetes künftiges Geschwisterchen entführen soll. Ein höchst amüsanter Familienfilm über den Schulalltag und kleinbürgerliche Verhältnisse. Sehenswert ab 10.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

Ochsenhauser Themenfrühstück

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 9 Uhr spricht der Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau, der Theologe **Dr. Oliver Schütz** zum Thema

Bedrohung durch Künstliche Intelligenz?

Apps und andere digitale Programme erleichtern täglich unser Leben. Sie bringen aber auch Risiken mit sich. Ab wann wird Künstliche Intelligenz (KI) problematisch? Sollen zum Beispiel Maschinen Entscheidungen treffen, die bisher in der Verantwortung des Menschen lagen? Der Referent gibt eine Übersicht über die Herausforderungen durch KI und wie wir darauf reagieren können.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mädelsflohmkt in Ummendorf

Am Samstag den 13. APRIL 2024 findet ein Mädelsflohmkt von 17-20 Uhr in Ummendorf in der Gemeindehalle statt.

Infos unter: sabu-bilo-maedelsflohmkt@protonmail.com



Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im Januar 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

Fachseminar Biodiversitäts-Pädagogik

Start am 10. Januar 2024

Sie möchten sich für den Erhalt der Biodiversität engagieren, sich fachlich und methodisch qualifizieren? Für alle - auch Fachkräfte im Agrarbereich und Pädagog:innen, die die Vielfalt der Natur lieben und für dieses Thema Menschen aller Altersgruppen sensibilisieren möchten. Das Zertifikat „Biodiversitäts-Pädagogik“ befähigt zu Beratungen bei Gemeinden oder Firmen und zum Unterricht in pädagogischen Einrichtungen. So ist es möglich, als Biodiversitäts-Pädagog:in unternehmerisch tätig zu werden.

12. bis 14. Januar 2024 und 26.-28. Januar 2024

Waldseer Wellnesswochenende für Frauen

Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren. An diesem Wochenende gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Abstand vom Alltag und lassen es sich einfach gut gehen.

26. bis 28. Januar 2024

Auf den Punkt gebracht: Presstexte im Ehrenamt

Texten will gelernt sein. „Crashkurs“ für kurze Berichte, Presstexte, Ankündigungen etc.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule.

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling 2024 – Programm ist ab sofort erhältlich

Bereits seit über einem Vierteljahrhundert gehören die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling zu den Höhepunkten im regionalen Kulturkalender. Dabei realisiert das Festival jährlich rund um Christi Himmelfahrt erstklassige Musikerlebnisse in barocken Räumlichkeiten im Herzen Oberschwabens. Die 28. Musikfestspiele Schwäbischer Frühling finden vom 08. bis 12. Mai 2024 statt. Das Programm ist ab sofort erhältlich.

Der künstlerische Leiter des Festivals - Linus Roth - zweifacher ECHO-Klassik-Preisträger, hat ein facettenreiches Musikprogramm zusammengestellt, das im kommenden Jahr dem Klavier einen besonderen Platz einräumt. Die Vorstandschaft freut sich deshalb sehr, den österreichischen Ausnahmepianisten Markus Schirmer als „Artist in Residence“ in Ochsenhausen begrüßen zu dürfen. Er gehört zu den renommiertesten Pianisten seiner Generation. Die Presse lobt dabei vor allem seine charismatische Ausstrahlungskraft auf der Bühne und die Fähigkeit auf dem Instrument „lebendige Geschichten zu erzählen“.

Einer der Höhepunkte des kommenden Festivals wird sicherlich das Eröffnungskonzert am Mittwoch, den 08. Mai mit dem Kölner Kammerorchester unter der Leitung von Christoph Poppen. Auf dem Programm stehen neben der „Streichersinfonie Nr. 10, h-Moll“ und dem „Konzert für Violine und Streichorchester, d-Moll“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auch die „Serenade für Streichorchester, C-Dur“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky und die „Rhapsodie über Moldawische Themen für Violine und Streichorchester“ von Mieczyslaw Weinberg. Den Geigenpart wird der Intendant der Festspiele Linus Roth übernehmen.

Am Donnerstag, 09. Mai, 18 Uhr erwartet das Publikum Kammermusik vom Feinsten, dargeboten von den namhaften Künstlern Benjamin Schmid (Violine), Linus Roth (Violine), Thomas Selditz (Viola), Danjulo Ishizaka (Violoncello) und Markus Schirmer (Klavier). Die Klänge des „Klavierquintett Nr. 2, a-Moll“ von Julius Röntgen, sowie des „Klavierquintett, Es-Dur“ von Robert Schumann und ausgewählter Klavierwerke von Franz Schubert werden an diesem Abend den Bibliothekssaal erfüllen.

Der Freitagabend, 10. Mai, 19.30 Uhr trägt den spannenden Titel „Gypsy Jazz“. Das Beni & Diknu Acoustic Jazz Quartet präsentiert ein breit gefächertes Repertoire von Django Reinhardt, Cole Porter, Fritz Kreisler, Didier Lockwood und Diknu Schneeberger. Das Ziel des Quartetts ist es die „klassische Jazzmusik lebendig zu machen“, daher erwartet das Publikum an diesem Abend swingender Jazz voller Spielfreude und instrumentaler Virtuosität. Ebenfalls am Freitag, 10. Mai, jedoch erst um 23 Uhr findet bei den Musikfestspielen Schwäbischer Frühling zum zweiten Mal ein Nachtkonzert statt. Intendant Linus Roth und der bereits in Ochsenhausen bekannte Gitarrist Petrit Çeku werden dieses Konzert mit ihrer eigenen Interpretation von Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ zu einem besonderen Erlebnis machen.

„Quartett plus 1“ lautet der Titel des Konzerts am Festival-Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr – Markus Schirmer wird darin zum Kammermusikpartner des **Jerusalem Quartet**. **Das internationale erfolgreiche Quartett ist ein gern gesehener Gast auf den großen Konzertbühnen der Welt und hat seinen Kern in einem warmen, vollen, menschlichen Klang und einer egalitären Balance zwischen hohen und tiefen Stimmen gefunden. Diesen präsentieren sie in Felix Mendelssohn Bartholdys „Streichquartett Nr. 1, Es-Dur“, dem „Streichquartett Nr. 1“ von Paul Ben-Haim und Dmitri Schostakowitschs „Klavierquintett, g-Moll“.**

Auch 2024 wird die Zusammenarbeit mit der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit der Durchführung eines Meisterkurses Violoncello von Danjulo Ishizaka fortgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich freuen von einem der weltweit herausragendsten Cellisten seiner Generation zu lernen und werden bei der Sonntagsmatinee, am 12. Mai, 11 Uhr ausgewählte Werke aus der Literatur für Violoncello zum Besten geben.

Den krönenden Abschluss des „Schwäbischen Frühlings“ 2024 bildet der als Nachwuchssänger des Jahres 2023 ausgezeichnete Bariton Konstantin Krimmel begleitet von dem diesjährigen Artist in Residence Markus Schirmer. Aufgeführt wird einer der berühmtesten Liederzyklen der Musikgeschichte, „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert. Für die gleichnamige CD erhielt Konstantin Krimmel jüngst den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Erstmals finden bei den 28. Musikfestspielen Schwäbischer Frühling Künstlergespräche im Vorfeld zweier Konzerte statt. Die Violinisten Prof. Linus Roth und Prof. Benjamin Schmid können in einem Gespräch, moderiert vom Vorstandsvorsitzenden der Musikfestspiele Prof. Dr. Klaus K. Weigele, näher kennengelernt werden. Die Gespräche finden jeweils von 18.45 Uhr bis 19.10 Uhr in der Prälatur der Landesakademie statt: mit Prof. Linus Roth am 08. Mai und mit Prof. Benjamin Schmid am 10. Mai 2024. Geschenkgutscheine sind ab sofort erhältlich. Kartenvorverkaufsbeginn ist der 26. Februar 2024.

Vorbestellungen werden bereits entgegengenommen und mit Beginn des Kartenvorverkaufs bearbeitet. Das Festspielprogramm ist bei der Geschäftsstelle des Musikfestivals erhältlich: Telefon 07352 9220-27, info@schwaebischer-fruehling.de, www.schwaebischer-fruehling.de

Programmübersicht:

08. Mai 2024, 19.30 Uhr
Festliches Eröffnungskonzert
mit dem Kölner Kammerorchester und Intendant Linus Roth,
Bibliothekssaal Ochsenhausen
09. Mai 2024, 18.00 Uhr
Kammermusikabend, Bibliothekssaal Ochsenhausen
10. Mai 2024, 19.30 Uhr
Gypsy Jazz, Bibliothekssaal Ochsenhausen
10. Mai 2024, 23.00 Uhr
Nachtkonzert, Bibliothekssaal Ochsenhausen
11. Mai 2024, 19.30 Uhr
Quartett plus 1, Bibliothekssaal Ochsenhausen
12. Mai 2024, 11.00 Uhr
Matinée Violoncello – Abschlusskonzert Meisterkurs Violoncello
unter der Leitung von Danjulo Ishizaka, Bibliothekssaal Ochsenhausen



12. Mai 2024, 17.00 Uhr
Abschlusskonzert
mit Bariton Konstantin Krimmel und Artist in Residence Markus Schirmer, Bibliothekssaal Ochsenhausen

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, den 24. Februar eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr im Musikerheim, Steinhäuser Straße 24, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt.

Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, Sprecherin der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben, leicht und verständlich, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de und www.klumpfuss-selbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe-Oberschwaben lädt ein

Circa ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Zum nächsten Treffen am Samstag, den 24. Februar sind Eltern, Betroffene jeden Alters und medizinisch Interessierte zwischen Ulm und Bodensee eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Musikerheim, Steinhäuser Straße 24, 88456 Ingoldingen. Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und die Achilles-Sehne verlängert. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.

Bereits rund 30 Eltern und Betroffene sind in Oberschwaben zwischen Ulm und Bodensee per Mail und Whatsapp-Gruppe organisiert. Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de und www.klumpfuss-selbsthilfegruppe-oberschwaben.de.

Ergänzende Unabhängigen Teilhabeberatungstelle (EUTB)

Neue unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Beeinträchtigungen

Schon seit 2018 gibt es immer mehr ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB) in Deutschland. Seit September befindet sich nun auch im Landkreis Biberach eine solche Beratungsstelle im Aufbau. An den Standorten Biberach und Riedlingen (Außenstelle) werden ab sofort Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen und deren nahestehenden Personen kostenlos beraten. Inhalte der Beratung können alle Themen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion sein. Teilhabe meint das Einbezogen-Sein in eine Lebenssituation. Die Möglichkeiten zur Teilhabe sind für Menschen mit Beeinträchtigungen oft eingeschränkt – z.B. durch eine eingeschränkte Mobilität oder bauliche und andere Barrieren. Menschen mit Beeinträchtigungen haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilhabe. Die Beratungen sind für die Ratsuchenden kostenlos.

Die Beratung ist dank der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unabhängig. So sind die Beraterinnen nur den Ratsuchenden verpflichtet. Nach dem Motto „Eine für alle“ beraten ausgebildete Beraterinnen und Berater mit und ohne Beeinträchtigung alle Ratsuchenden auf Augenhöhe. Das soll einerseits Barrieren abbauen und stellt andererseits eine geeig-

nete Methode zur Förderung von Eigenverantwortung und Selbstbestimmung dar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stiftung-st-franziskus.de/eutb-biberach

Betroffene und Interessierte können gerne ab sofort per Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen:

Stephanie Born

Tel: 0151 27013662

born.EUTB@stiftung-st-franziskus.de und

Lena Steigmiller

Tel: 0175 7808418

steigmiller.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

Regierungspräsidium Tübingen

Methanolgehalt in Scheibenwischkonzentraten

Grenzwerte in Produkten teilweise bis zu 50-fach überschritten

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat im Rahmen einer Schwerpunktaktion insgesamt 20 Scheibenwischkonzentrate auf ihren Methanolgehalt untersucht. Methanol kann bei der Aufnahme über den Mund oder die Haut zu schweren Vergiftungserscheinungen führen und ist daher in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln auf einen Maximalgehalt von 0,6 Gewichtsprozent beschränkt. In zwei Produkten wurde ein Methanolgehalt von 18 und 35 Prozent festgestellt, was einer bis zu 50-fachen Überschreitung des Grenzwerts entspricht. Die auffälligen Produkte wurden umgehend vom Markt genommen und es wurde eine europaweite Warnung vor diesen Produkten über das EU- Schnellwarmsystem („Safety Gate“) ausgelöst. Jedes Jahr werden Fahrzeuge auf die Minustemperaturen vorbereitet und die Scheibenwischanlage winterfest gemacht. Das gängigste Mittel, um den kalten Temperaturen, dem Schneematsch und den Rückständen des Streusalzes auf den Scheiben zu trotzen, sind spezielle Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz.

In solchen Scheibenwischmitteln werden häufig Chemikalien aus der Gruppe der Alkohole verwendet. Sie senken den Gefrierpunkt des Wassers und verhindern somit das Einfrieren des Wischwassers bei kalten Temperaturen. Zudem haben sie eine gute Reinigungswirkung, sind kostengünstig, mischen sich gut mit Wasser und verdunsten schnell. Methanol erfüllt diese Eigenschaften ebenfalls, allerdings ist die Verwendung in Scheibenfrostschutzmitteln aufgrund seiner Toxizität beschränkt. Denn Methanol kann bei Verschlucken oder bei der Aufnahme über die Haut zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel Erblindung oder sogar zum Tod führen. Besonders tückisch ist, dass die Auswirkungen dieser Vergiftung häufig erst mit zeitlicher Verzögerung auftreten.

Viele Scheibenwischkonzentrate werden vor der Verwendung noch verdünnt und müssen anschließend in die Scheibenwischanlage eingefüllt werden. Das sind Situationen, die leicht zu Hautkontakt und so zu einer Aufnahme von Methanol führen können. Das Regierungspräsidium Tübingen, das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständig ist, hat daher im Rahmen einer Schwerpunktaktion 20 Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz von 18 Händlern aus dem Präsenz- und Onlinehandel überprüft. Die Hälfte der Produkte wurde von der Marktüberwachung bemängelt, größtenteils aufgrund formaler Kennzeichnungsmängel, die von den Herstellern behoben werden konnten. Bei zwei Produkten bei denen der zugelassene Grenzwert für Methanol um das bis zu 50-fache überschritten wurde, bestand jedoch ein ernstes Risiko für den Verbraucher. Der weitere Verkauf dieser Produkte wurde aufgrund der erheblichen Gesundheitsrisiken umgehend eingestellt und bei den entsprechenden Online-Angeboten wurde sofort die Löschung veranlasst. Zum weiteren Schutz der Verbraucher wurden zu diesen Produkten durch die Marktüberwachung Meldungen im Schnellwarmsystem der EU („Safety Gate“) ausgelöst.

Hintergrundinformationen:

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemierzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen.



Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegenzuwirken.

Mit der europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) gelten für das Inverkehrbringen von Scheibenwaschflüssigkeiten oder Scheibenfrostschutzmitteln seit dem 9. Mai 2019 strenge Grenzwerte für den Einsatz von Methanol. Werden 0,6 Gewichtsprozent für Methanol in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln überschritten, dürfen sie nicht an die allgemeine Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden.

Das Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) dient der raschen Information von Verbrauchern und Behörden in anderen Mitgliedsstaaten über gefährliche Non-Food-Produkte. Die veröffentlichten Warnmeldungen enthalten Angaben zu den gefährlichen Produkten, eine Beschreibung der Risiken und die veranlassenden Maßnahmen. Behörden innerhalb der EU sind verpflichtet, den Meldungen des Schnellwarnsystems nachzugehen und zu überprüfen, ob diese Produkte tatsächlich vom Markt genommen wurden.

Das „Safety-Gate“ ist unter nachfolgendem Link abrufbar:

<https://ec.europa.eu/safety-gate/#/screen/home>.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

**Kinderreicher Jahreswechsel im Biberacher Sana Klinikum
Insgesamt zwei Babys erblickten am Silvesterabend, ein weiteres an Neujahr das Licht der Welt**

3.520 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß: Cataleya Ilinca kam in den letzten Stunden des alten Jahres um 20.15 Uhr gesund und munter zur Welt. Auf dem Fuße folgte um 23.57 Uhr ein weiteres Silvesterbaby, Steven, und auch in den ersten Stunden des neuen Jahres erblickte um 3.23 Uhr einer kleiner Erdenbürger namens Oliver das Licht der Welt im Geburtzentrum. Das Sana Klinikum Landkreis Biberach blickt so mit insgesamt 845 Geburten erneut auf ein kinderreiches Jahr zurück.

Die glücklichen Eltern, Andreea und Vlad Puiu aus Biberach, freuen sich über ihren Jahresabschluss der besonderen Art. „Cataleya Ilinca ist unser erstes Kind und wir könnten nicht glücklicher über unser Silvesterbaby sein“, so die frischgebackenen Eltern strahlend. Dabei hat die kleine Cataleya ihre Eltern ganz schön zappeln lassen: „Der errechnete Geburtstermin war eigentlich schon am 23. Dezember, aber unsere Kleine hatte es offenbar nicht eilig. Umso mehr freut es uns, dass Cataleya an Silvester gesund und auf natürlichem Wege zur Welt kam. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei unserer Hebamme Laura Franke und dem ganzen Team bedanken. Wir haben uns hier im Geburtzentrum total wohl und sehr gut aufgehoben gefühlt.“

Auch das Team des Geburtzentrums freut sich riesig über den Kindersegen rund um den Jahreswechsel: „Jede Geburt ist ein einzigartiges Geschenk, welches wir als Hebammen mit großer Ehrfurcht und Freude begleiten. Auch und gerade während der Feiertage, die immer nochmals eine ganz besondere Stimmung mit sich bringen“, so die leitende Hebamme Hildegard Schlumberger. „Wir alle freuen uns jedes Mal mit den Eltern und geben unser Bestes für einen rundum gelungenen Start ins Leben“, ergänzt Chefarzt Privatdozent Dr. Dominic Varga. Auch im vergangenen Jahr haben so wieder zahlreiche werdende Eltern dem Biberacher Geburtzentrum ihr Vertrauen geschenkt und sich bei der Wahl der Geburtsklinik für das Zentralklinikum entschieden. „Geboren in Biberach“, das Motto des Schwangeren- und Geburtzentrums, galt in 2023 für 845 Neugeborene. Darunter 420 Mädchen und 425 Jungen sowie zwei Zwillingspärchen. „Der geburtenreichste Monat war der Wonnemonat Mai mit insgesamt 84 Geburten“, so Hildegard Schlumberger. Das schwerste Neugeborene wog 4.845 Gramm, das größte Baby, ein Mädchen, war 60 Zentimeter groß. „Die Spitzenreiter bei den Mädchennamen waren in 2023 Emma und Paula, bei den Jungs Maximilian und Samuel.“

Chefarzt Dr. Varga blickt derweil mit Vorfriede und voller Tatendrang auf das anstehende Jahr: „Das Geburtzentrum des Biberacher Klinikums freut sich darauf, auch in 2024 wieder zahlreiche werdende Eltern auf ihrem Weg zu begleiten und weiter-

hin eine vertrauensvolle Anlaufstelle für die Geburtshilfe in der Region zu sein. Besonders stolz sind wir dabei, dass wir in Biberach, auch in Zeiten des viel zitierten Fachkräftemangels, personell so gut aufgestellt sind und wir uns so, neben der hebammengeführten Wochenstation, aktuell auf dem Weg zum hebammengeführten Kreißsaal befinden. Unser Ziel ist es, die Geburtshilfe im Landkreis kontinuierlich weiterzuentwickeln und die werdenden Eltern weiterhin in allen Phasen der Schwangerschaft zu unterstützen und abzuholen.“

Die Funktion der leitenden Hebamme und damit die Nachfolge von Hildegard Schlumberger, die sich im ersten Quartal 2024 nach 30 Jahren im Biberacher Klinikum in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wird, wird dabei Danuta Rothmund übernehmen. „Wir sind sehr froh, dass wir hierfür mit Frau Rothmund eine erfahrene und allseits geschätzte Kollegin gewinnen konnten. Frau Rothmund ist bereits seit 27 Jahren bei uns im Haus tätig, seit 2017 als stellvertretende Funktionsleitung im Kreißsaal. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Schlumberger für die großartige Arbeit und die gemeinsame Weiterentwicklung der Geburtshilfe in den vergangenen Jahren und freuen uns gleichzeitig auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Rothmund.“

Weitere Informationen zum Angebot des Geburtzentrums sowie einen Blick in die Räumlichkeiten gibt es online unter www.sana.de/biberach.

Caritas Biberach-Saulgau

**Veranstaltungsreihe zur aktiven Vorsorge Mitten im Leben
Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“**

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben – Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“

Am **Donnerstag, den 01. Februar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Vollmacht, Gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referentin ist Sonja Hummel. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Denn ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich



meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Und was hat es mit der Gesetzlichen Betreuung auf sich? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur Informationsveranstaltung Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
- Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
- Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört

dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**





NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

13./14. Januar 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8:00 – 18:00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 13.01.2024

- Stadt-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß
- Stern-Apotheke Bodenseestraße Tel.: 08331 - 4 98 73 87
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen

Sonntag, 14.01.2024

- Apotheke Waniek Ummendorf Tel.: 07351 - 3 48 60
Riedweg 2, 88444 Ummendorf
- Löwen-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 7 13 78
St.- Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 13. Januar 2024
Papiertonne: Dienstag, 23. Januar 2024
Gelber Sack: Mittwoch, 24. Januar 2024

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

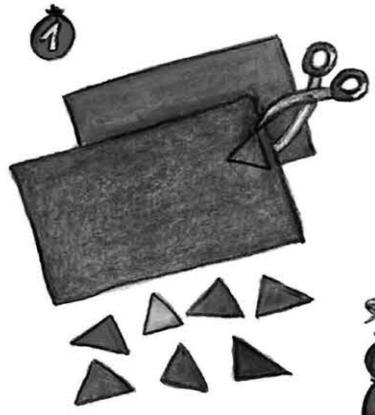
WOCHENPLANER

selber basteln

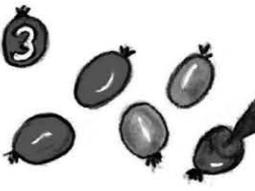
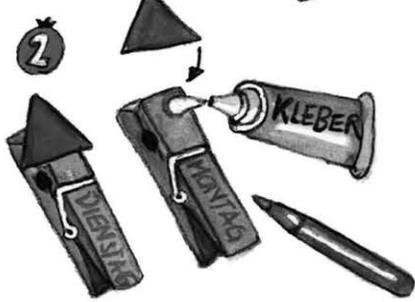
- Das brauchst du:**
- etwa 20 große Hagebutten
 - sieben Holzwäscheklammern
 - Fotokarton in verschiedenen Farben
 - einen großen Stein
 - feste Schnur
 - Bastelfarben (Acrylfarben)
 - eine dünne Stricknadel
 - verschiedenfarbige Filzstifte oder Buntstifte
 - Kleber, Schere, Pinsel

So geht es:

1. Schneide aus den Fotokartons sieben verschiedenfarbige Dreiecke aus.

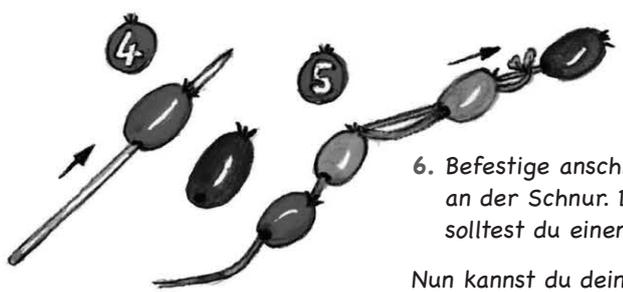


2. Beschrifte die Wäscheklammern mit den sieben Wochentagen und kleb je ein Fotopapier-Dreieck auf die Spitze.



3. Male einige Hagebutten bunt an und lasse sie trocknen.

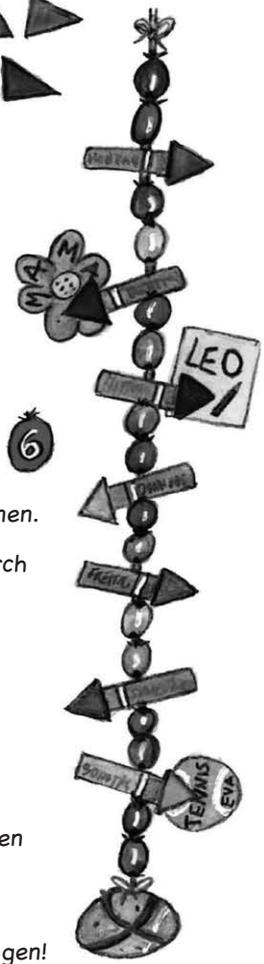
4. Bohr mit der Stricknadel vorsichtig Löcher quer durch die Hagebutten.



5. Fädle nun die Schnur durch die Hagebutten, indem du sie mithilfe der Stricknadel durch die Löcher der Hagebutten ziehst.

6. Befestige anschließend die Klammern in gleichen Abständen an der Schnur. Damit die Schnur gerade herunterhängt, solltest du einen Stein an ihr Ende knoten.

Nun kannst du deine Termine an den passenden Tagen anbringen!



MIETGESUCHE

4-Zimmer-Wohnung oder kleines Häuschen zur Miete in Rot an der Rot oder Umgebung baldmöglichst gesucht. Wir haben keine Haustiere und sind ein Nichtraucherhaushalt. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen! ☎ 0160-90249078

IMMOBILIEN VERKAUF

Komf. 3 Zi.-Erdgeschoss-Whg. in Tannheim
ca. 77 m² Wfl. mit großer Südtterr., Parkettböden, Bad mit Fenster, Bj. '93, Öl-ZH aus 2014, EA-V, Kennw. 114 kWh/(m²a), EEK D. KP inkl. Carport € **229.000,-**
Immobilien Freytag / MM Tel. 08331-90060



 **Deutsches Rotes Kreuz**

Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



STELLENANGEBOTE



Die Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Im Kloster Bonlanden – Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Bonlanden – leben auch unsere alt gewordenen und pflegebedürftigen Schwestern.

Für den ordensinternen Bereich der Pflege suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ab sofort

Pflegefachkräfte bzw. Pflegehelfer*Innen in Teilzeit

Grundlegende Werte unserer Zusammenarbeit sind ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, Teamfähigkeit und Flexibilität. Bezahlung erfolgt nach den AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes).

Bewerbung bitte an:

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden – deutsche Provinz e.V.

Bianca Oberle

Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden

Tel.Nr. 07354 884 267, per Mail: oberle@kloster-bonlanden.de

DU HAST MITTWOCHS ZEIT

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

Werben mit Erfolg



Gemeinde
Balzheim

Die **Gemeinde Balzheim (Alb-Donau-Kreis)**, eine lebenswerte Gemeinde mit ca. 2.100 Einwohnern, gelegen im Illertal zwischen Ulm und Memmingen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (m/w/d)
für den Bereich Finanzverwaltung/Gemeindekasse**

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten, krisensicheren Arbeitsplatz mit einer leistungsgerechten Vergütung in **EG 8 TVöD**.

Als Bewerber bzw. Bewerberin verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten** oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.balzheim.de/gemeinde-info/aktuelles

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Balzheim, Bürgermeister Hartleitner, Am Dorfplatz 8, 88481 Balzheim, hartleitner@gemeinde.balzheim.de.



SOZIALSTATION ROT A.D. ROT
E.K.
Der Mensch im Mittelpunkt

Einen Pflegearbeitsplatz wo man noch Zeit hat für seine zu Pflegenden, eigenverantwortlich arbeiten kann, ein tolles familiäres Team und Zeit zur Einarbeitung bekommt. Gibt es das noch?

Ja, bei uns!

Wir suchen für sofort oder einem späteren Zeitpunkt eine:

**Pflegefachkraft (m/w/d) 50% bis 100%
oder einen Pflegefachhelfer 50% bis 100%**

Wir bieten Dir:

- einen freien Tag pro Woche, Wunschfreikalender, 30Tage Urlaub und ein 13. Monatsgehalt
- Bezahlung nach TVöD plus den üblichen Zulagen
- Mitbestimmung, bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Altersvorsorge
- keine geteilten Dienste

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann bewirb Dich doch bei uns oder ruf gleich an!

Sozialstation Rot an der Rot e.K.
Herrn Christian Übelhör
Telefon: 08395-910680
eMail: sozialstation-rot@web.de



**WENN DIE WELT
SCHLÄFT...**



**... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)**

- Ihre Aufgabe: - Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil: - mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten: - einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code einscannen und bewerben

GESCHÄFTSANZEIGEN



**allgäu
bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
Betreuung**

Gezielt und günstig werben!

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70
88450 Berkheim
Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche